



SITZUNGSVORLAGE
M 2004/201/0199

Fachbereich/Aktenzeichen
Servicedienst Finanzen / Steuern
20-22-02

Datum
07.01.2004

öffentlich

Willi Höpker

Beratungsfolge

Termin

Rat

09.02.2004

Kenntnisnahme über- / außerplanmäßiger Ausgaben

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt die genannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben von November 2003 bis zum Ende des Haushaltsjahres 2003 zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Nachfolgende über- und außerplanmäßige Ausgaben, die vom Bürgermeister genehmigt wurden, sind dem Rat zur Kenntnis zu geben:

Haushaltsstelle	Betrag in €	Begründung	Deckung
4560.760608 Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen	18.000,00	Die Ausgaben im Bereich Inobhutnahme sind im Haushaltsjahr 2003 höher ausgefallen als vorgesehen.	Mehreinnahme bei HHSt 4550.162601 Kostenerstattung von Trägern der öffentlichen Jugendhilfe i.H.v. 8.000,00 Minderausgaben bei HHSt. 4530.770600 Gemeinsame Unterbringung von Müttern mit ihren Kindern i.H.v. 10.000 €
4980.717021	6.116,45	Fördermittel wurden in	Mehreinnahme bei HHSt.

Haushaltsstelle	Betrag in €	Begründung	Deckung
Zuschuss zur Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit		2003 bewilligt, die Höhe der Fördermittel deckt die Höhe der überplanmäßigen Ausgabe	9000.051024 Pauschale Zuweisung Entwicklungszusammenarbeit
4200.794000 Krankenhilfe Asyl	25.000,00	Die veranschlagten Mittel reichten bis zum Ende des Jahres 2003 nicht aus. Es war noch eine hohe Krankenhausrechnung zu begleichen, insofern bestand eine rechtliche Verpflichtung zur Zahlung.	HHSt. 9100.850000 Deckungsreserve
2102.960500 Sanierung der Heizung	9.000,00	Die Heizungsanlage an der Edith – Stein – Schule wurde auf Gasbetrieb umgestellt. Bei der Anmeldung des Haushaltsansatzes wurde die Demontage des Heizöltankes nicht berücksichtigt.	Minderausgabe bei HHSt. 1300.960505 Erneuerung der Haustechnik
4810.780005 Unterhaltsleitung nach dem UVG	5.500,00	Die Regelsätze der nach der Düsseldorfer Tabelle wurden im Juli des Jahres 2003 erhöht / speziell im Dezember gab es mehr Neufälle als kalkuliert	Minderausgabe bei HHSt. 4600.717080 Zuschüsse zur Förderung der Jugendorganisationen i.H.v. 1.500 € 4600.717090 Zuschüsse zur Teilnahme an Kinder- und Jugendfreizeiten i.H.v. 2.000 € 4600.717100 Zuschüsse zur Förderung von Jugendveranstaltungen i.H.v. 500 € 4600.717103 Förderung von Jugendleiter / innen i.H.v. 1.500 €
4550.760606 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 KJHG)	25.000,00	Die Fallzahl im Bereich der Sozialpädagogischen Familienhilfe ist im Haushaltsjahr 2003 von 11 auf 23 gestiegen.	Mehreinnahme bei HHSt. 4640.171600 Landesanteil an den Betriebskosten für Tageseinrichtungen
4550.760607 Erziehung in einer Tagesgruppe, soziale Gruppenarbeit	25.000,00	Die Fallzahl im Bereich Tagesgruppe ist im Haushaltsjahr 2003 von 1 auf 3 gestiegen.	Mehreinnahme bei HHSt. 4550.760600 Landesanteil an den Betriebskosten für Tageseinrichtungen
3600.671001 Erstattung Zuschüsse	2.552,13	Im Haushaltsjahr 2003 mussten für das Jahr	Minderausgabe bei HHSt. 3600.718030

Haushaltsstelle	Betrag in €	Begründung	Deckung
		2002 erhaltene Zuschüsse des Landes zur Denkmalpflege zurück gezahlt werden.	Zuschüsse zur Denkmalpflege
2000.671002 Erstattung Mittel e.initiative an die Bezirksregierung	2.750,00	Durch Bescheid vom 11.11.2003 forderte die Bezirksregierung Mittel aus der e.initiative.nrw für das Jahr 2000 zurück. Bei einer örtlichen Prüfung wurde festgestellt, dass die Mittel für die Lehrerfortbildung nicht in voller Förderhöhe realisiert wurden.	Minderausgabe bei HHSt. 3310.717031 Zuschuss an die Musikschule
0300.841010 Zinsen für Steuerrückzahlungen	8.000,00	Die Zinszahlungen für zu erstattende Gewerbesteuer sind höher als geplant.	Mehreinnahmen bei HHSt. 0300.261040 Zinsen für Steuernachforderungen
1600.672130 Kosten der Kreisleitstelle	14.000,00	Die durch den Kreis umgelegten Kosten sind um rund 63.000,00 € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Anzahl der bei der Umlage zu berücksichtigenden Einsätze ist um 14 % gestiegen.	HHSt. 9100.850000 Deckungsreserve
4810.671005 Erstattungen gem. UVG an das Land	1.800,00	Von den Einnahmen aus der Heranziehung zum Kindesunterhalt sind $46 \frac{2}{3}$ an das Land abzuführen. Diese wurden für insgesamt 4 Monate irrtümlich aus der falschen HHSt. gezahlt. Damit die erforderliche Umbuchung vorgenommen werden konnte, war die überplanmäßige Ausgabe notwendig.	HHSt. 9100.850000 Deckungsreserve